



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**
Pädagogischer
Austauschdienst

Fremdsprachenassistenzzzeiten Deutsch vermitteln – Frankreich entdecken

Was sind die Ziele des Programms für Fremdsprachenassistenten und -assistentinnen?

Die französischen Schulbehörden bieten deutschen Studierenden – auch solchen mit geringen Französischkenntnissen – die Gelegenheit zu einem längeren praxisbezogenen Auslandsaufenthalt. Das Programm, das es für Romanisten schon seit vielen Jahren gibt, hat mehrere Zielsetzungen:

- ▶ Förderung der sprachlichen und landeskundlichen Kenntnisse der französischen Schülerinnen und Schülern durch die Begegnung mit deutschen Muttersprachlern.
- ▶ Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse über Sprache und Kultur Frankreichs sowie Einblicke in das französische Erziehungswesen und seine Unterrichtsmethoden.

Um den Deutschunterricht in Frankreich durch die Begegnung französischer Schülerinnen und Schüler mit jungen Deutschen zu fördern und attraktiv zu gestalten, stellt der französische Staat jährlich eine Vielzahl von Stellen für deutsche Assistentenlehrkräfte zur Verfügung.

Kontakt

Pädagogischer Austauschdienst (PAD)
des Sekretariats der Kultusministerkonferenz

Nationale Agentur für EU-Programme im Schulbereich
Postfach 2240, 53012 Bonn
Graurheindorfer Straße 157, 53117 Bonn

Telefon (0228) 501-227
Fax (0228) 501-333
E-Mail anke.klemm@kmk.org

 www.kmk-pad.org

Stand Mai 2017

Deutsch vermitteln – Frankreich entdecken

Sie möchten später einmal an einer Schule unterrichten? Sie sind flexibel und offen für Neues? Sie wollen Frankreich entdecken? Dann können sie für 6 Monate als Fremdsprachenassistent/-in im Deutschunterricht bei unseren Nachbarn mitwirken.

Das Programm wendet sich an Lehramtsstudierende aller Fächer – auch solche, die kein Französisch studieren. Denn auch mit geringen Sprachkenntnissen können Sie an einer Schule in Frankreich erfolgreich Deutsch vermitteln und wertvolle Erfahrungen machen.

**Interessiert? Dann bewerben Sie sich bis
1. Dezember**





Welche Aufgaben haben Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten?

Die Aufgaben der Fremdsprachenassistentenkräfte sind vielseitig und umfassen in erster Linie die Mitarbeit im Deutschunterricht. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung sprachpraktischer Fähigkeiten. Die Fremdsprachenassistentenkräfte übernehmen dabei einzelne Unterrichtsabschnitte selbständig. Die Fachlehrkräfte vor Ort behalten jedoch durchgängig die Verantwortung für den Unterricht und die Bewertung der Ergebnisse.

Darüber hinaus sind extracurriculare Aktivitäten möglich wie beispielsweise Theater-AG, Lesezirkel, Sprechstunde, »Deutscher Club« und je nach Eignung und Neigung auch ein Einsatz außerhalb des Fremdsprachenunterrichts, z.B. im Mathematik-, Geographie-, Sport- oder Musikunterricht.

Vorrangiges Ziel der Tätigkeit sollte sein, Freude an der deutschen Sprache und Interesse an Deutschland zu wecken.

Der Umfang der Unterrichtsverpflichtung beträgt in der Regel 12 Wochenstunden, so dass den Fremdsprachenassistentenkräften noch Zeit für eigene Studien und Reisen im Land zur Verfügung steht.

Wo werden Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten eingesetzt?

Der Einsatz deutscher Fremdsprachenassistentenkräfte in Frankreich erfolgt sowohl an weiterführenden Schulen (Collège oder Lycée) als auch im Primarbereich, oft in Form eines kombinierten Einsatzes. Insofern sind Lehramtsstudierende aller Fächer und aller Schulformen angesprochen.

Welche Teilnahmevoraussetzungen gibt es?

Bei **Antritt** Ihrer Stelle in Frankreich müssen Sie vier Semester an einer deutschen Hochschule absolviert haben. Sie müssen zum Zeitpunkt Ihrer Bewerbung nicht zwingend eingeschrieben sein, falls Sie sich zum Beispiel nach Ihrem BA-Abschluss und noch vor Beginn des Masterstudiengangs befinden. Sie sollten über Grundkenntnisse der französischen Sprache (vergleichbar Niveau B1 nach GER) verfügen.

Was sind die formalen Bewerbungskriterien?

Alle Bewerberinnen und Bewerber

- ▶ sollten bei Antritt der Stelle vier Semester an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland absolviert haben
- ▶ dürfen bei Antritt der Stelle nicht älter als 29 Jahre sein
- ▶ müssen die deutsche oder eine EU-Staatsangehörigkeit besitzen und Bildungsinländerin bzw. Bildungsinländer sein, das heißt, die weiterführende Schule und eine Hochschule in Deutschland besucht haben.

Wie gestaltet sich die Programmlaufzeit?

Eine Assistenzzeit in Frankreich dauert 6 Monate. Sie beginnt Anfang Oktober und endet Ende März. Die Programmlaufzeit ist verbindlich und kann nicht individuell verlängert oder verkürzt werden.

Wie wird der Aufenthalt finanziert?

Deutsche Fremdsprachenassistentenkräfte erhalten einen monatlichen Unterhaltszuschuss aus Frankreich in Höhe von ca. 790 € netto (inkl. Krankenversicherung, Zusatzversicherung ist jedoch erforderlich). Der Unterhaltszuschuss deckt die Lebenshaltungskosten für eine Person.

Die Reisekosten müssen von den Fremdsprachenassistentenkräften selbst getragen werden. Für ihre Unterkunft sind die Fremdsprachenassistentenkräfte ebenfalls selbst verantwortlich. Sie erhalten jedoch in der Regel Unterstützung durch die aufnehmende Einrichtung.

Wie erfolgt die Vorbereitung der Assistenzzeit?

Bewerberinnen und Bewerber, die noch keine Unterrichtserfahrung als Lehrende haben, wird ein Schulpraktikum bzw. die Hospitation im neusprachlichen Unterricht an deutschen Schulen empfohlen.

Zu Beginn der Assistenzzeit bieten die französischen Akademien Einführungsstagen an.

Zusätzlich erhalten alle zukünftigen Fremdsprachenassistentenkräfte vor Beginn der Assistenzzeit durch den PAD praktische und länderspezifische Informationen zur Vorbereitung und Durchführung ihrer Assistenzzeit.

Änderungen vorbehalten

Wie verläuft das Bewerbungsverfahren?

Alle relevanten Informationen zu den erforderlichen Bewerbungsunterlagen und dem weiteren Verfahren erhalten Sie auf der Website des PAD unter

www.kmk-pad.org

Bewerbungstermin: 1. Dezember

